

Marktberichte.

Magdeburg, d. 23. Novbr. Weizen 200-235 M. Roggen 180-205 M. Gerste 165-198 M. Kartoffeln 175-185 M. per 1000 K. ...

alter 148 M. B., neuer 136 M. B. u. 28. Kasz per 1000 K. netto loco 340 M. ...

Wasserstand der Saale bei Bernburg am 23. Nov. Vorm. 1,55 Meter. ...

Borsennachrichten.

Berlin, d. 23. November. Die heutige Fond- und Aktienbörse eröffnete in ziemlich fester Haltung; doch trat die Speculation ...

Stettin, d. 23. Novbr. Weizen per Nov./Dec. 210,50 bez., ...

Leipzig, d. 23. Novbr. Weizen loco 100 K. netto loco 222-234 M. ...

Wasserstand der Saale bei Halle (an der Köhnl. Schiffschleuse bei Trebbin) am 23. Novbr. ...

Berliner Börse vom 23. November.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Amsterdamer, London, Paris, and various German companies like Berliner Handelsgesellschaft and others.

*) Wo bei den Effecten ein anderer Zinssatz nicht notirt ist, werden 4% Zinsen berechnet.



Bekanntmachungen.

Schwere schwarzseidene Rips-Kleider à 12 Thlr. (trotz der jetzigen hohen couleurtseidene Kleider — — — à 10 Thlr.) Seidenpreise haben wir dem Ausverkaufs-Lager beigefügt.

J. Heilfron & Co., grosse Steinstrasse 64.

Große Auction in Bad Kösen.

Im Auftrage des Konkurs-Verwalters verkaufe ich durch Auction gegen gleich baare Bezahlung

Montag den 4. December c. und folgende Tage

von Morgens 9-12 und Mittags von 1-4 Uhr

im großen Saale des „Curgarten“ hieselbst sämmtliches zur Restauration Landmann'schen Kontursmasse gehörige Inventar, bestehend aus: Gold- und Silberfachen, Uhren, Porzellan, Gläser, Haus- und Küchengeräthschaften, darunter befindet sich ein großer, fast neuer Conditoren, sowie zwei eiserne Reguliröfen, Tisch- und Bettwäsche, mehrere vollständige Betten, 40 Duzend Wiener und 25 Duzend weiße Gartenstühle, 4 Duzend braune Tische und 10 Duzend weiße Gartentische, 1 Pianino, Zimmermöbel aller Art, 3 Eischränke und ein großer feuerfester Geldschrank, 12 Stück Kessel: und ca. 2 Duzend ein- und zweiarmlige Hängelampen u. c.

Außerdem ein großes Lager von Champagner, Roth-, Weiß- und Dessertweinen, Rum, Acac, Cognac, Liqueure u. Sfenzen, sowie ein großer Vorrath präparirter Maschinenöle.

Der Verkauf geschieht in folgender Reihenfolge:

Montag d. 4. Dec. u. Silberfachen, Uhren und Porzellan.
Dienstag d. 5. Gläser, Zinn-, Kupfer-, Messing-, Blech- und Eisengeschirr.

Mittwoch d. 6. Bänke, Betten, Möbel und Hausgeräthe.
Donnerstag d. 7. Möbel, Hausgeräthe und Kleibungsstücke.

Freitag d. 8. u. Sonnabend d. 9. allerhand Weine und Vorräthe.
Wilh. Becker, st. Auctionator u. gerichtl. Taxator.

Einen Posten

weisse Elsässer Madapolams offerire ich als Gelegenheitskauf, jedoch nur in ganzen und halben Stücken, zu Großpreisen.

H. C. Weddy - Poenicke,

Feinen-, Zwillich-, Damast-, Wäsche- und Bettfedern-Handlung, Untere Leipzigerstrasse Nr. 7, gegenüber der Ulrichskirche.

Holzgegenstände

(voriglichste Fabrikat), sowie

Kopenhagener Terra cotta für Malerei und Spritzarbeit, wieder in größter Auswahl eingetroffen bei

A. Fritze, Papierhandlung am Markt.

Empfehlung ausgezeichneten Räucherwerke und Toilette-Artikel.

Duft-Essig zu 45 $\frac{1}{2}$, indischer Räucherbalsam zu 60 u. 30 $\frac{1}{2}$ das Glas und feinstes Königsräucherpulver zu 20 $\frac{1}{2}$ das Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke reinigen die Luft von allen überliegenden und schädlichen Dünsten und zeichnen sich durch lang andauernden und trefflichen Wohlgeruch aus.

Mailändischer Haarbalsam, bewährtestes Haarwuchsmittel, zu 1. 50 u. 90 $\frac{1}{2}$ das Glas; Eau d'Alrova, feinste flüchtige Schönheitsseife, zu 1. 20 u. 60 $\frac{1}{2}$ das Glas; Anadol oder orientalische Zahnbreinigungsseife zu 60 u. 30 $\frac{1}{2}$ das Schachtel; Noirogène, vollkommen unschädliches Haarfärbemittel zu 6 das Etui; Extrait d'Eau de Cologne triple von unübertrefflicher Qualität zu 1 u. 50 $\frac{1}{2}$ das Glas; Espomnade (Spezialität), um das Haar ledig und geschmeidig zu machen, zu 80 u. 40 $\frac{1}{2}$ das Glas; Haaröl (Magassar und Dr. Hussy v. Hassygans, perlisches Klettenwurzelöl) zu 50, 30 und 20 $\frac{1}{2}$ das Glas.

Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und cosmischen Mittel ist begründet durch eine auf der höchsten Grundlage beruhenden Fabrikationsweise, welcher allein die Firma den Ruf verdankt, dessen sie sich seit 40 Jahren erfreut.

Carl Kreller, Fabrik von Parfümerien und cosmischen Mitteln aller Art in Nürnberg.

Depot von garantirt echter Waare befindet sich in: Halle a/S. bei Helmbold & Co., Leipzigerstr. 109. Sangerhausen bei Lothar Sittig.

— E. Mode's Verlag in Berlin. —

Der unermüdete Gesellschafter

wie er sein muß!

Ein unübertrefflicher Rathgeber für Jung und Alt, Herren und Damen, sich in Gesellschaften, im Zimmer und auf Landpartien zu betheiligen. Enthaltend die neuesten und besten Gesellschafts-, Wanders-, Fein- u. Wortspiele, fomische Vorträge, Liebes, Anekdoten, Räthel, Zauberstücke, Commandos des Contredance und Quadrille à la cour u. s. w. Von Max Richter.

Preis 1. 50 $\frac{1}{2}$.
Zu haben in L. Hofstetter's Buchhandlung in Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 17.

Noggenkleie, Weizenkleie, Futtermehl, Delfuchen, Leinchen, Viehsalz und Gallisches Kochsalz empfehle ich in jedem Quantum billigst.

Wettin a/S. Feodor Stoye.

Capital-Betheiligung.

Um eine techn.-chemische Fabrik zu begründen, deren Fabrikate, Bedarfsartikel, einen grossen Nutzen abwerfen, wird von einem älteren Techniker, welcher die Fabrikation und den Absatz genau kennt, ein Capitalist als stiller oder thätiger Theilnehmer gesucht. Nöthiges Capital 80-100,000 Mk. Jährlicher Nettogewinn mindestens 50%. Adressen sub K. M. an Rud. Mosse in Dresden.

Associé.

Zur Begründung einer Fabrik französischer Falz-Dachziegel wird ein thätiger oder stiller Associé mit 60-80,000 Mark Einlage von einem erfahrenen Techniker gesucht. Bestes unerschöpfliches Thonlager an Bahn und Elbe unweit Dresden gelegen. Versandt nach Berlin, Magdeburg, Hamburg sehr lohnend. Gewinn bedeutend und solide. Gefällige Adressen sub „Gew. 40.“ bei Rudolf Mosse in Dresden.

2600 Thaler werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein großes Grundstück mit Garten gegen dreifache Sicherheit zum 1. Januar zu leihen gesucht. Ar. bei Ed. Stüdtgen in v. Sp. d. 3. abzugeben.

Unterhändler verbeten.

Mein im vorigen Jahre neu erbautes herrschaftliches Wohnhaus mit großem Garten zu Trotha, in unmittelbarer Nähe der Bahnhauptstation, zu jeder Hofanlage oder sonstigem Geschäft, auch für Gärtnerlei passend, ist mit 3-4000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung sofort zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefälligst an Unterzeichneten wenden.

E. Köhre, Bauremeister in Trotha.

Mehrere 1. Verwalter 600 $\frac{1}{2}$, 1. Verw. 450 $\frac{1}{2}$, Hofe- u. jüngere Berw. Hofmeister, Kubhitzer, Deconomie u. Handlungsbekler erhalten gutes Engagement; Administratoren, Inspectoren u. suchen Stellung. Näh. theilt mit C. E. Hofmann, Leipzigerstr. 66 und Kaufstr. Nr. 1.

Einem tüchtigen Pfefferküchler, selbstständiger Arbeiter, sucht gegen hohen Lohn sofort zur Vertretung des Prinzipals. (Stellung dauernd.)

K. Sinapius, Naumburg, gr. Marienstr. 202.

Zum 1. Jan. findet eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen Dienst Steinweg 25.

Rüfswagen, Krümmer, 2 Eggen zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herrm. Veier in Neussen.

140 Stück Glycerin- und lange Balzen von 14-18 Zoll Stärke sind zu verkaufen beim Stellmachermstr. Böbenroth in Müllerdorf.

Sauerkohl, Senf- u. Pfefferkörner in Antken u. Einzeln. Preiselbeeren u. Weichwiedeln empfiehlt Herrmann Lincke, alter Markt 31.

Täglich frische Wonn- u. Spritzkuchen, sowie kräftige Bouillon und Pastetchen empfiehlt die Conditorei von Otto Peter, gr. Ulrichstr. 56.

Heute verlegte ich mein Geschäft:

Papier-Handlung en gros & en detail, verbunden mit

Lederwaaren-, Galanteriewaaren- & Parfumerie-Handlung,

nach meinem Hause

39 Schmeerstrasse 39,

dem Markt 2 Häuser näher.

Ich bitte das mir seit 10 Jahren in so bedeutendem und sich stets gesteigertem Maße geschenkte Vertrauen auch ferner erhalten zu wollen.

Halle a/S., d. 25. Novbr. 1876.

Albin Hentze.

Oberhemden

neuester Façons, unter Garantie des besten Schnittes, empfiehlt

Wilh. Walter, Wäschefabrik, Leipzigerstr. 92.

Teppiche

Holländer, Jacquard, Filz, Germania, Tapestry, Velours, Brüssels und Smyrna.

Läufer

Wollene, Holländer, Cecos und Manila.

Angorafelle. Tischdecken.

Wollwaren

Flanelle, Schlaf-, Reise- und Pferdedecken, fertige Hemden, Beinkleider etc.

Wachs- u. Ledertuche in allen Farben und Breiten.

Friedrich Arnold

am Markt.

Vorfeier des Todtenfestes.

Sonnabend den 25. November Abends 4 1/2 Uhr in der erleuchteten Marktkirche

Grosse Musikaufführung der Singakademie:

Requiem von Mozart.

Sopran-Solo: Fr. Voretzsch, Tenor: Hr. Baer aus Leipzig.

Eintrittskarten zu 1 Mark, und Texte zu 25 Kpf. sind bei Herrn Karmrodt zu haben. An den Kirchthüren kein Verkauf.

Voriglichstes approbirtes Rundwaffer zur Conservirung der Bähne, des Zahnfleischs, gegen üblen Athem aus dem Munde. Es macht die Bähne schneeweiß und giebt dem Zahnfleisch die Farbe der Gesundheit bis ins höchste Alter. Zu beziehen à Fl. 75 Kpf. durch Albin Hentze, Schmeerstrasse 39.

Feinste Dörfel-Butter empfiehlt Otto Thieme.

Große elegante Tischlampen und Lampenschirme empfiehlt billigst Adelbert Lossier in Gonnern.

Stadt-Theater. Sonnabend d. 25. November. Mit aufgehobenem Abonnement. Zweites und letztes Gesamtgastspiel der Kaiserlich Königl. Hoftheater in Wien und des Herrn A. Grube vom Stadttheater in Leipzig: Die Tochter Delials.

Concurrenz-Preis: Stück in 5 Aufzügen von Rud. Kneifel, Clara Wallfried" Fr. G. Stein, Ferd. v. Wernberg" Dr. Grube. Operapreise.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

Setzen Sie Ihre Augen auf die Augen der Welt. Die Augen der Welt sind auf die Augen der Welt.

arm gehalten, die 20 Zhr. zu beschaffen, noch in andern Fällen hat die Art und Weise der Zurückbringung den Unwillen erregt. Leider ist dies ein Beweis dafür, daß das Wohl der Kinder und deren Ausbildung an geringer Opfer willen in noch gar vielen Fällen hinten ange-
setzt wird.

Uebelen. Nach Mittheilungen der Ingenieure der Eisenbahn Berlin Nordhaußen wird von der genannten Bahn ihre Einmündung in den Blankenbainer Tunnel in anderer Weise beabsichtigt, als bis früher von der Magdeburg-Elsterbahn projektiert und höhern Orts genehmigt war. Bei diesem ursprünglichen Projekt wurde durch Anlage einer einseitigen Ueberführung über die Halle-Gaßler Bahn eine Kreuzung beider Bahnlagen vermieden und es war dadurch jede Gefahr eines Zusammenstoßes beseitigt und absolut unmöglich gemacht. Jetzt nun sollen beide Bahnen im Niveau auf freier Strecke dicht vor dem Tunnel sich kreuzen. Bei diesem Projekt ist das größte Unglück — trotz aller Signaleinrichtungen — möglich, weil beide in voller Geschwindigkeit fahrende Züge erst dicht vor dem Tunnel sich erblicken können. Möchten die zuständigen Behörden noch zeitig genug ihr Veto einlegen gegen ein solches Menschenleben im höchsten Grade gefährdendes Projekt, welches nie und nimmer eine wirksame Garantie gegen das größte Unheil bietet.

Wittenberg, den 22. November. In unserer Stadt sind gegenwärtig drei große Sammlungen im

Gange, die an den Gemeinfinn der Bürgerchaft appelliren. Es sind dies 1., eine Sammlung zum Besten eines Kriegereinfalles, an der sich, dem Vernehmen nach, die Stadt selbst mit einem Betrage von 5000 M. zu theilnehmen gedenkt. 2., eine Sammlung zur Erbauung eines Männer- und Frauen-Asyls, eines sogenannten väterlichen „Spitals“ und 3. endlich eine Sammlung zur Erbauung einer Turnhalle. Für letzteren Zweck ist namentlich der „Turnverein“ und dessen Vorturner-
schaft sehr thätig. Der Verein selbst besitzt einen nicht unbedeutenden Fonds, und mehrere von der Vorturners-
schaft veranstaltete recht gelungene Theatervorstellungen haben einen guten Ertrag ergeben.

+ Eckartsberga, den 22. Nov. Recht ungetreue Gäste hatten sich am letzten Dorffesttage bei dem Einwohner Krämer in benachbarten Dörfe Unterzeisen eingefunden. Nachts in seine Behausung zurückkehrend, fand der Besizer dieselbe erbrochen und seine Kinder angstvoll unter den Betten verthoren. Er erzählte, daß sieben Männer eben eingedrungen seien. Sogar die Ab-
suchung der Räumlichkeiten hatte die Folge, daß einer der Eindringlinge noch die Flucht ergreifen konnte, während der Andere von der Dorfschube aus durch einen Sprung in den Hof die Freiheit gewonnen wollte, dabei jedoch sich beratt verlegte, daß er auf der Stelle liegen blieb. Man beförderte den „Gefallenen“, der als ein Schneider er-
kannt wurde, sofort hinter Schloß und Riegel, und langte sich demnächst die Polizei auch seinen Theilnehmer im Ge-

schäft in der Person eines Habermannes. Einer der beiden Einbrecher soll sich im Gefängnisse bereits entliehen haben.

Civilstands-Register der Stadt Halle.
Melbungen am 23. November.
Aufgebote: Der Diakon A. Kühn, Fleischergasse 19, und W. Weber, am Kirchthor 16. — Der Restaurateur C. Ungewiß und A. Herrmann, Unterberg 20. — Der Eisenhändler W. Ritter, Schloßstr. 33, und W. Haude, Prenzlauerstraße 25. — Der Buchhändler Ch. Schaf, Erlingstr. 23, und W. Goerlich, Badegasse 7.
Geborenen: Eine unehel. Tochter, Kaffnerie 7. — Dem Holzhand-
ler C. Schwann eine Tochter, gr. Steinstraße 31. — Dem
Kassenschriftführer J. Brauer ein Sohn, H. Braungasse 6.
Gestorbene: Der Handarbeiter Friedrich Heise, 18 Jahr 8 Monat
18 Tage, Schloßstr. 33. — Eine unehel. To-
chter, Kaffnerie 7.

Verzeichnisse
der mittelst der Kettenfährräder nach Magdeburg beförderten und durch die Elbfriede befristet zahlteiten Löhne.
Neu auf d. W. u. d. Am 22. November. Hohnemann, Nabeisen, v. Magdeburg in Dresden. — Schnitz, desgl. — Irma, desgl. — Bartels, Roggen, v. Hamburg u. Nies. — Schönicke, desgl., Roggen, v. Hamburg u. Nies. — Friedel, desgl. — Adersmann, Roggen, v. Hamburg u. Schönebeck. — Heinrich, Weiden, v. Sandau u. Schönebeck. — Cady, Knollenkohl, v. Strittin u. Sandau. — Einbrodt, leer, v. Magdeburg u. Schönebeck. — Dan-
scheidt, leer, v. Magdeburg u. Sandau. — Bunge, leer, von Magdeburg u. d. Saale. — Jahn, desgl. — Eißner, desgl. —
Folgenthaler, leer, v. Magdeburg u. Aken. — Richter, desgl. —
Hamburg u. Magdeburg. — Bunge, leer, v. Lamsburg nach Magdeburg. — Jahn, leer, v. Medede u. Magdeburg. — Seim-
träger, desgl. — Heinrich, Weiden, v. Sandau u. Magdeburg. —
Eldau, leer, v. Neußow u. Magdeburg.

Bekanntmachungen.

Saferlieferung.

Die Lieferung von 150 Maßel Hafer (ober 1978 Hft. 56,00 E.) soll durch Contrahatschluß an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Bedingungen liegen an unterzeichneter Stelle aus, können auch in Abschrift von da bezogen werden und sind Fällert bis zum 4. Dezember d. J. einzureichen.
Schloß Altshof, den 11. November 1876.
Die Großherzoglich S. Gefütsverwaltung
Brendel.



Magdeburg-Halberstadt.
Rohisen in geschlossenen Ladungen von je 10000 Kilogr. von Harzburg nach Halle M. H. und M. L. und Halle wird bis Ende März 1877 zu den Sätzen des Special-Tarifs III. ohne Zuschlag befördert.
Directorium.

Bei uns können Anstellung finden:

1. Ein mit der Communal- und Polizeiverwaltung vertrauter Bureau Vorsteher und Stadtsekretär, unter dem Vorbehalt einer 3monatlichen Wiederanstellungsfähigkeit. Jährlicher Gehalt: 1500 M.
2. Ein Polizei-Cassen-Rendant, welcher dem Polizeisekretär bei den demselben obliegenden Geschäften Assistent zu leisten, und dessen Vertretung in Behinderungsfällen zu übernehmen, auch eine Caution von 500 M. zu stellen im Stande ist. Gehalt: 1200 M.
3. Ein Hauptproben-Assistent, welcher eine Caution von 1200 M. zu bestellen vermag. Gehalt 1200 M. Qualifizierte resp. anstellungsbe-
rechtigte Bewerber wollen sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufes schein, ist bei uns melden.
Weissenfels, d. 20. Nov. 1876.
Der Magistrat.

Ein flottess Materialw.-Geschäft wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. **M. Effert,** sub A. 210 an Haasen-stein & Vogler, hier erb.

Mühleverpachtung.
Eine ausgezeichnete Wassermühle, die einzige in einem großen Orte, bestehend aus 4 Mahlgängen, Del- und Schmiehmühle, mit circa 3 Morgen Land und Weiden, hat fl. 800 M. sofort zu verpachten.
J. G. Volland,
Erfurt, Michaelsstraße 45.

Geschäfts-Verkauf.
In einer kleinen Fabrikfabrikt Thüringens, Babnstation, ist ein am Markt belegenes seit 40 Jahren im besten Gange befindliches **Material-Farbwaren-u. Tapeten-Geschäft** veränderungslos zu verkaufen. Das Hausgrundstück befindet sich in besten baulichen Zustande und sind zur Uebernahme 9-10,000 M. erforderlich. Miethsvertrag 380 M. Efferten unter B. L. Nr. 30 postlagernd Sommerda.

Wirthschafterin-Gesuch.
Eine Wirthschafterin, hauptsächlich in der feinen Küche perfekt, jedoch auch in der Wirtschaftlichkeit tüchtig, wird per 1. Januar 1877 auf das Rittergut Springen bei München gesucht. Gehalt 300 bis 350 Mark.

Auction.
Dienstag den 28. November c. Vorm. 11 Uhr versteigere ich im Gas-
hofe „zum rothen Ross“ (Leipzigstr. 74) für fremde Rechnung: 1 Pferd, Fuchsfute, 6 Jahr alt, hoch edle Rasse, geritten u. gefahren, gegen baare Zahlung.
W. Elste, Auct.-Comm.

Eine flotte mittlere Restauration mit Gesellschaftszimmer, mitten der Stadt Leipzig, schöner Meßplatz, soll Kranheits halber mit Inventar verkauft werden. Uebernahme zum 1. Januar. Unterhändler verboten. Gef. Abr. unter P. P. 512 an Herrn Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Eine mit guten Zeugnissen versehenen **Kindermuhle**, welche schon seit Jahren als solche thätig war, sucht pr. 1. Jan. Stellung. Zu verh. bei **A. Heyne, Raum-
weg u. Z.,** Gorenberg 969f.

Ein zuverlässiger älterer, beim Gehir und landwirthschaftl. Maschinen erfahrener Verwalter, der sehr und unter Umständen selbstständig auftreten kann, wird zum 1. Januar 1877 für ein größeres Gut gesucht.
Ebenfalls findet eine praktische Wirthschafterin, die ein einzeln gelegenes Vorwerk zu bewirtschaften hat, zu Neujahr Stellung.
Efferten unter G. O. 96. post-
lagernd Weimar.

Mühlen-Verkauf.
Die Dremühle zu Pfiff bei Zeitz, in welcher bisher flottess Handgeschloß betrieben wurde, mit 1 amerikanischen, 2 deutschen und 1 Spinnag, Koh- u. Schneidemühle, steht nach 22 März 60 M. Nutzen dazu gehörigen Feld u. Weiden zu verkaufen und kann diesen 1877 übernommen werden. Pfiff, d. 22. Nov. 1876.

Ein Junger Contoirist, floter und selbstständiger Arbeiter, gelernter Materialist, findet in einem grossen Colonialwaaren-Geschäft Engagement. Offerten **C. J. 516 an Haasen-stein & Vogler in Dres-
den** erbeten.

Brauchbares Pferd, passend als Dreschsperder, zu verkaufen; ein ordentlicher jüngerer Knecht gesucht vom Busbesitzer.
Fisau in Langenbogen.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Eine große Partie schöner Applicationen und Relief-Stickereien, wie Kissen, Näh-tischdecken, Kärtchen u. s. w., welche theils als Neufmuster gedient, theils zurückgestellt sind, verkaufe ich zu jedem annehmbaren Preise.

A. Koeppe,

Markt 24.

Gasthof-Verkauf.
Ein in der Nähe von Magdeburg liegender frequenter Gasthof mit ca. 70 Morgen Acker und Wiesen soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres ertheilt Herr
C. Erdmann in „Stadt Prag“, Magdeburg.

Salon Agoston.

Seute Freitag d. 21. und Sonnabend d. 25. d. M.
Große außerordentliche Gala-Vorstellungen.

Gastspiel des Original-Japanesischen Herrn Kotaki aus Jeddo, genannt der Affenmensch.
Gastspiel des Hrn. Ordel als Equilibrist u. Salon-Jongleur.
Gastspiel des Handflüßlers Sig. Silvio aus Lissabon.
Neue um die Welt in 15 Minuten.
Gespenstertanz im Manusoleum u. Calcuta.
Ans. 8 Uhr. Galla-Defen. 6 Uhr. Nur noch einige Vorstellungen.
Ein Sonntag unвідerruflich die 2 letzten Vorstellungen.

1 fahrbare 6pf. Locomobile, 1vert. 4pf. Dampfmaschine mit Field'schem Kessel, 1 verticale 6-8 pferd. Dampfmaschine, 14pf. Wanddampfmaschine sämmtlich gebraucht, aber noch sehr gut erhalten, sind unter Garantie preiswerth zu verkaufen und nehmen gesällige Anfragen sub H. K. 1002 die Herren Haasen-stein & Vogler in Magdeburg entgegen.

Damentuch-Kleider.
Regenmantelstoff (Belour und Koper) in den schönsten modernen Farben verleihe zu Fabrikpreisen die Robe von 7 M. an.
Muster franco.

B. Rawetzky, Commerfeld in L.
Ein Instrument (Zafelform) ist preiswerth zu verkaufen H. Stein-
straße Nr. 1.

F. Caffeeservice, Kuchen-teller, Desserteller, Gold-schickständer, Figuren, Crystall-Edel, f. Wein- und Wasserzäuber, Esig- und Del-Regalen, Blumenvasen u. s. w., verkaufe bis Weihnachten zu enorm billigen Preisen.
Gustav Ferber, gr. Ulrichstr. 61.

Meine Wohnung ist jetzt Blumenstrasse Nr. 3. Kübner, Bau-Insp.ector.

Vor dem Steinthor wird beabsichtigt einen Laden nebst Wohnung einzurichten. Re-sultanten erfahren das Nähere bei Haasenstein & Vogler, Leipzigstr. 102.

Niederlagsträume nebst Boden, Lagerplatz und Con-tor. In der Nähe gelegen, für Productengeschäfte passend, sind zu verpachten. Näheres bei Gb. Stückardt in d. Exp. v. Zig.

3 Wreschwagen u. elegante Kinder-schlitten, passend zu Weihnachts-geschenken, zu verkaufen
Landwehrstrasse 18.

Rheinische Wallmühle a. Str. 4 A., a. Schloß 13 Pf.
C. Müller Nachf.

Neß, Sirsch, Sosen zu be-sonn billigen Preisen. Büchlin-ge, Sprotten, get. Mal u. Hundern.
C. Müller Nachf.

Orchestermusik-Verein.
Sonnabend den 23. Novbr. er. kein Concert.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.

Heute Abend 7 1/2 Uhr starb unsere gute theure Mutter **Auguste Rauwerd** geb. **Wisspern** an der Unterleibesentzündung, welches wir mit traurigem Herzen allen Freunden und Verwandten hiermit anzeigen.
Halle, d. 23. Nov. 1876.
Die trübseligen Kinder.



**Hallischer Tages-Kalender
und
Hallischer Local-Anzeiger.**

Sonnabend den 25. November:

Universitäts-Bibliothek: Vm. 10-12 u. M. 2-4.
 Marien-Bibliothek: Vm. 10-12 u. M. 2-4.
 Schölog. Museum: Vm. 11-12 u. M. 11-12. Universitäts-Bibliothek, part.
 Gaudesamt: Vm. 9-1 u. M. 3-5 geöffnet im Waagegebäude, Ein-
 gang Nordthor.
 Schölog. Bibliothek: Expeditionen von Vm. 8 bis Vm. 1.
 Städtische Sparkasse: Kassenstunden Vm. 8-1, M. 3-4.
 Sparkasse f. d. Saalkreis: Kassenstunden Vm. 9-1 H. Ulrichstraße 27.
 Spar- u. Vorspar-Verein: Kassenstunden Vm. 9-1 u. M. 3-5 Bräderstraße 6.
 Brienereremung: Vm. 8 im neuen Schulhaus (mit Gaudesamt).
 Bureau d. Handelskammer: Handelskammer-Sekretariat (H. S.), Bräderstr. 16. H.,
 geöffnet v. 10-12 Vm. u. v. 4-6 Nm. dem kaufmännischen u. gewerblichen
 Publikum zur unentgeltlichen Aufnahme von Anträgen, Beschwerden und Güte-
 sachen, sowie zur Auskunft-Ertheilung in Handels- u. Verkehrs-Angelegenheiten.

Kaufmann-Verein: Ab. 8 im Dreiecksplatz, Kaffergarten-Villardclub.
 Kaufmann-Gesell.: Ab. 7 Gesellschaftsabend i. „Café David“ part. Unt. v. Einzug.
 Fortbildungsschulen: Ab. 8-10 Vereinsabend: Deutsch, Buchführung, Rech-
 nen, Geometrie, Physik u. Chemie, die Buchführung lateinisch.
 Politischer Verein: Ab. 7-9, Völligkeit u. Vergleichen in der „Zukunft“.
 Faust-Verein: Ab. 8-10 Versammlung im „Stadtgarten“.
 Vereinigte Männer-Vereine: Ab. 8-10 Versammlung im „Paradies“.
 Schiller-Gesellschaft: Ab. 8-10 Versammlung im „Friedenshof“.

Concerte. Orchester-Aufführung der Einigkeit: Ab. 4 1/2 in der Marktfisch.
 Stadt-Theater: Ab. 7 Die Tochter Helias, Concertverein: Ab. 8.
 Salon Agoston gr. Berlin: Ab. 8 Vorstellung.
 Dr. H. Franke's Abder im Fährthor. Fisch-Restaurant: Ab. 8-12 u.
 für Herrn v. 1-2 u. f. Damen v. 4-6 u. f. Herrn. - Costl, Schmeltz,
 Wals, Klein, Effen, Effen, - aromatisches, Fichtenadel, gewöhnl. Wasser-
 küche zu jeder Tageszeit. An Sonn- u. Feiertagen ist die Anstalt nach M. geschlossen.
 - Elegante einseitige Zimmer stehen im Wädhause und in der Restauration
 zum Verleihen bereit.

Sing-Academie.

Sonnabend d. 25. November früh 11 Uhr Generalprobe
 in der **Marktfische**. Früher gemachte Erfahrungen nöthigen zu
 der ausführlichen Erklärung, daß nur Mitglieder und Mit-
 wirkende Zutritt haben. Der Vorstand.

G. j. anst. Mädch., wels. i. Pus u. Vähen g. be-
 wandert ist, sucht 1. Jan. Stellung auch als Stütze der
 Hausfrau. Zu erfragen Garz 44 part.

**Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.**

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Februar 1870 machen wir hier-
 durch bekannt, daß für die im Monat December stattfindende Wahl
 von fünf Mitgliedern zur Handelskammer im ersten Wahlbezirk (Stadt
 Halle, Saalkreis und Kreis Merseburg) Herr **Albert Ernst**,
 Fabrikbesitzer in Halle, zum Wahl-Commissarius von uns ernannt
 worden ist.

**Die Handelskammer.
Bücher. Wetherer.**

Auf Grund vorstehender Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur
 Kenntniß der Wahlberechtigten, daß die Wählerlisten des ersten Be-
 zirks vom 1. December an bis zum 10. December im Bureau der
 Handelskammer, Bräderstraße 16, öffentlich ausliegen.
 Einwendungen gegen diese Liste sind unter Befügung der erfor-
 derlichen Belege bis zum Ablauf des zehnten Tages nach
 beendigter Auslegung bei der Handelskammer hieselbst anzubringen.
 Halle a/S., den 23. November 1876.

Der Wahlcommissarius Ernst.

**I. Kinderbewahr-Anstalt,
Alte Promenade Nr. 1.**
 Nach altem, gutem Brauch soll auch in diesem Jahre in unserer
 Anstalt Weihnacht gefeiert und den uns anvertrauten, zum Theil recht
 armen Kindern durch ein kleines, nützlichs Geschenk eine Festfreude
 bereitet werden. Wir bitten daher, - auch diesmal sicher nicht ver-
 gebens, - uns in unserem Unternehmen durch freundliche Gaben an
 Geld oder Sachen unterstützen zu wollen. - Zur Annahme von Ge-
 schenken erklären sich außer der Hausmutter Frau Regel gern bereit:
 Frau Gattor Erdmann.
 Frau Justizrat Fritsch.
 H. Niemeier, j. B. Rentner in der Anstalt.

Zu verkaufen 3 Stück fette Schweine Eine gr. weinliche Kuh mit Kalb verkauft
 Leipzigerplatz 1a. Zwintfchona Nr. 12.

Weinstube von C. Boerner, vorm. Jacob Broich,
 gr. Märkerstrasse 14.
Preiswerthe u. gute Weine. - Vorzügliche Küche.
Reservirte Zimmer für Gesellschaften.

Mitternachts-Verpachtung.
 Zur meistbietenden Verpachtung des im Kreise Weiskene an einer
 Gasse und 1/2 Stunden von der Eisenbahn Nordhausen-Erfurt be-
 legenen separirten Mitternachts **Kugeln** mit Borwerk und allen Zu-
 behörden, zusammen 1065 Morgen 50 QM. oder 271 Hectar 96
 Ar 54 Meter, habe ich im Auftrage des Besitzers Herrn Wadack
 einen Termin auf
9. Januar 1877 Vormittags 11 Uhr
 im Gasthause zum „Römischen Kaiser“ hier angesetzt.
 Die Bedingungen sind bei dem Besitzer in Kugeln und bei
 dem Unterzeichneten einzusehen, von letzterem auch gegen Erstattung
 der Copialien zu beziehen. Im Termine werden sie als bekannt vor-
 ausgelegt.
 Die Beschäftigung der Wirtschaft ist jederzeit nach vorheriger An-
 meldung gestattet.
 Nächste Station der Nordhausen-Erfurter Eisenbahn ist Greußen.
 Erfurt, im November 1876. Der Justizrat **Paus**.

Zum Besten der Mission
 wird am 27. und 28. November von Vormittags um 10 Uhr bis
 Nachmittags um 6 Uhr in dem vom Wirth und Miether gültig bewillig-
 ten Saale des Herrn **Dr. Metzner**, gr. Ulrichstr. Nr. 35, ein Verkauf von weiblichen Arbeiten und Malereien stattfinden. Um
 Theilnahme an demselben bitten freundlich
Sophie Seiler, Laura Hoffmann.

Honigkuchen und Baumconfect
 empfehle als besonders vorzügliche Waare. Weiterverkäufern bedeutend
 den Rabatt. Bestellungen werden pünktlich und gut ausgeführt von
Wilh. Heinicke, Grafweg 8.

Delicatessen-Empfehlung.

Heute zerlege ein festes **Wild**, erlasse **Koch-** und **Braten-**
 stücke billigst. Bugliche empfang:
H. Astrachaner Caviar,
H. geräuch. Winterhainlachs,
Rügenwalder Gänsebrüste,
feinste Trüffelbeier- und Sardellenleber-
wurst, Zungenwurst, Mettwurst, Cervelat-
wurst etc. etc. bei
Leipzigerstr. 103. B. Storz.

Eine Pachtung von 500 Morg.
 Acker und guten Wiesen in Meck-
 lenburg - Schw. ist Familienver-
 hältnisse halber auf 17 Jahre zu
 cediren. Dacht sehr billig. Kon-
 tract gültig. Kapital 10-11,000
 fl. Offerten zu richten sub V. V.
 an **Ed. Stückrath** in der Exp.
 dieser Zig.
 Eine Hofverwalter-Stelle hat
 zu versetzen zu befehlen.
 Inspector **Dehne**
 in Ders-Zeutschenthal.
 Zu verk. ist ein Fuchspelz mit
 Schuppenbesatz (neu). Zu erfragen
 bei **Ed. Stückrath** in der Ex-
 peditio d. Zig.

Ein pract. thätiger **Oekonom**,
 im Auenbau u. Maschinenwesen
 wohl erfahren, der schon längere
 Zeit selbstständ. gewirthschaftet hat,
 mit besten Kenntnissen u. Referen-
 zen, sucht Stellung als Inspector
 oder Administrator zu Neujahr ob-
 später. Gef. Offert. unter Chiffre
 J. S. 2008. beförd. **Ed. Stück-**
rath in der Exp. d. Zig.

Für Naturfreunde!
 Ein junges jahres **Fuchspaar**
 hat zu verkaufen **C. Klausen-**
bach in L. od. a.

Blasenhölze
 gr. Zudw. b. **Gothsch. Klausen-**
forst.

**Barometer, Thermometer,
Operngläser, Fernrohre**
 empfiehlt
Ferdinand Dehne,
 Leipzigerstraße 103.

Grosser Ausverkauf
 von Tuch, Buckskins, Kleiderstoffen,
 Leinen und Wollwaaren
 im Gasthose des **Hrn. Louis Eberhardt**
Zum goldenen Stern
 in **Kauchtedt.**
 Der Verkauf beginnt **Sonnabend den 25.**
November und dauert nur bis **Mittwoch**
den 29. November.
M. Schwarz.

**Tailen-Tücher, garn. Kopf-Tücher,
Westen für Damen u. Kinder**
 in größter Auswahl empfehlen billigst
Geschwister Storch,
 7 Geiststraße 7.

Narda
 Roman aus dem alten Aegypten.
 Von **Cheer**,
 (Verfasser der „aegyptischen Königstochter“).
 3 Bände.
 Zu erhalten
Halle in der Pfefferschen Buchhandl.

Die Wohnung, bestehend aus
 fünf Zimmern, entsprechenden
 Wirtschaftsräumen, dem Bahnhof
 nahe gelegen u. wenn möglich mit
 Gartenbenutzung, wird zum 1. Jan.
 1877 zu mietzen gesucht. Adressen
 abzugeben bei dem Bahnhof-Ins-
 pector **Schulze.**

Stelle-Gesuch.
 Ein junger Kaufmann
 beabsichtigt in einem En-
 gros-Geschäft noch 1 oder
 2 Jahre zu lernen.
 Gefäll. Offerten erbeten:
C. G. B. 372.

Schellsch
 extra frisch bei **Hern. Lincke**,
 alter Markt 31.
 Eine neum. Kuh mit Kalb ver-
 kauft **Deesen a/C. 23.**

Als Curator des Nachlasses des
 hier gestorbenen Fräulein **Chri-
 stiane Stubträger** fordere ich
 diejenigen, die derselben schuldig,
 mir dieses anzugeben und Zahlung
 zu leisten hiermit auf.
Seeligmüller,
 Justizrat.

Die Schul- und Küsterstelle in
 Meckebau, Eporie **Edaris-
 berga**, kommt mit dem 1. Januar
 1. S. zur Erledigung. Das jähr-
 liche Einkommen beträgt außer
 freier Wohnung 833 fl. 68 s.
 Bewerber wollen sich unter Ueber-
 reichung ihrer Zeugnisse baldigst bei
 uns melden.
Porta, d. 20. Nov. 1876.
Die Patronatsvertretung.

In Halle a/S. ist eine
 der lebhaftesten u. ältesten
Edmieden veränderungs-
halber preiswerth zu verk.
Selbst Bewerber ersahen
Näheres auf Adressen un-
ter F. 10 durch die Annon-
cen-Expeditio. von M. Triest
in Halle a/S.

Ein Gut im besten Zu-
 stande, sämmtl. Gebäude
 neu, ca. 350 Morgen ent-
 halten, unter sehr günsti-
 gen Bedingungen zu verk.
 Adressen werden erbeten
 sub **L. 15** an die Annon-
 cen-Expeditio von **M.**
Triest in Halle a/S.

Ein größeres Grundstück
 mit lebhafter Restauration,
 beste Lage, zu jedem Ge-
 schäft geeignet, mit Hof,
 Garten, Niederlagstraum,
 guten Miethserträgen, soll
 theilungshalber mit 4-
 6000 Thlr. Anzahlung ver-
 kauft werden. Adressen
 unter **O. H.** befördert die
 Annoncen-Expeditio von
M. Triest in Halle a/S.

Ein schöner Laden mit
 zwei Schaufenstern in der un-
 teren Leipzigerstraße ist
 pr. 1. Januar f. S. anderweit
 zu vermieten. Näheres bei
Albert Hensel,
 Leipzigerstraße 1.

Häuser-Verkauf.
 Veränderungs halber bin ich ge-
 kommen, meine in der Schloßgasse
 hieselbst nebeneinander gelegenen
 3 Häuser zusammen oder einzeln
 unter annehmbaren Bedingungen
 zu verkaufen.
 In einem der Häuser befindet
 sich eine prächtige Restauration mit
 ganz neu erbaute großen Tanzsaal.
 Käufer, welche auf 1 oder alle
 3 Grundstücke reflectiren, wollen sich
 mit mir in Verbindung setzen.
Weissenfels a/S.
Gottlob Löther,
 Zeugarbeiter.

In einer schön gelegenen Stadt
 in der Nähe Leipzigs ist ein
 seit 20 Jahren bestehendes,
 sehr renomirtes

Manufacturer-Geschäft,
 am Markt gelegen, unter sehr
 günstigen Bedingungen
 z. 1. April 1877, auf Wunsch
 auch früher, zu verkaufen.
 Nähere Auskunft auf Offerten
 sub **H. 2959** durch **Maasen-**
stein & Vogler,
Halle a/S.

Guts-Verkauf.
 Ein in unmittelbarer Nähe
 einer Bahnstation gelegenes
 Gut mit guten Boden und
 Wirtschaftsgeländen, großem
 Hof und Garten und
 circa 82 Morgen Acker -
 Weizenboden - incl. Wiesen,
 vollständigem lebendem
 und todtm Inventar, nebst
 voller Ernte ist unter sol-
 liden Zahlungsbedingungen
 zu verkaufen. Alles Nähere
 auf Franco-Anfragen unter
P. H. 505 durch **Maasen-**
stein & Vogler in **Leipzig.**

1 kräft. Burche für Reitsperde gef.
 Reitbahn Barfußstr. 15.
 Ein Pferd zu verkaufen in Preis
 schon a Nr. 15.

O diese Männer!!!

